

reihe im Meere) — der Riemen, rühmen — das Kind, es rinnt — rieseln, der Rüssel — der Rochen ist am Spinnrad; der Roggen ist eine Getreideart; Roggen sind Fischeier; Rochen sind Seefische — die Rose, die Rosse — roth, die Rotte — ruhte, die Ruthe — der Ruhm, der Rum (Getränk) — die Rübe, die Rippe.

Die Saat, saht, satt — die Sache, die Sage — sägen, der Segen — die Säge, die Säcke — säen, sehen, sähen, die Seen — die Saite, die Seite, die Seide — die Säule, das Seil — der Sammet, zusammen, der Same — fangen, fauken fengen, senken — die Säle, die Seele — der Schaden, der Schatten — die Schaar, scharren, die Scharte — das Schaf, schaffe, schafft, der Schafst, die Erbschaft — der Schall, die Schale, schal (leer, öde) — die Schelle, scheel, schälen — die Scherbe, die Schärpe — scheinen, die Schemme — schieben, schütten — schief, der Schiefer, das Schiff — der Schild (Waffe), das Schild (eine Aufschrift), schilt, schießt — der Schlaf, schlaff — die Schlange, schlank — die Schläuche, schleichen — die Schneide, es schneite — schnittst, schnitzt — die Schmir, schmurr — der Schooß, schoß — die Schoten (Gewächse), die Schotten (Bewohner Schottlands) — der Schwamm, schwamm, — die Schwämme, die Schwemme, er schwämme — die Schwieler, schwül — die Schue, die Söhne — der Sohn, die Sonne — er sonnte sich, die Sonde (Instrument des Wundarztes) — die Soole, die Sohle, sollen — der Sold, ihr sollt — der Span, spann — der Sparren (am Dach), sparen — spät, späht — spielt, spült — der Staat, die Stadt, statt — die Städte, die Stätte, unstät — der Stall, der Stahl, stahl — die Ställe, die Stelle, stehen, stählen — stäuben, stäupen (mit der Ruthe peitschen) — die Stiege, sticken, die Stücke — der Stiel, stiehl nicht, die Stühle, die Stille — die Strafe, straff — die Streiche, die Sträucher — streit,